



Mehr Sicherheit für Kinder: Tempo 10 am Campingplatz

EICHENBÜHL. Einen Antrag, die Geschwindigkeit im Bereich des Campingplatzes Eichenbühl auf zehn Stundenkilometer zu begrenzen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch genehmigt. Vorausgegangen war ein Schreiben des Campingplatzbetreibers, der sich um die Sicherheit seiner Gäste sorgte. Durch den neuen Radweg, der zur Zufriedenheit aller

sehr rege genutzt würde, sei der Verkehr stark gestiegen. Neben vielen Fahrrädern, seien es auch Mofas, die diese Strecke nutzten. Hinzu kämen Landwirte, die mit ihren Fahrzeugen und Holztransportern die Lagerplätze oder Äcker hinter dem Campingplatz anfahren.

Die Geschwindigkeit sei zwar derzeit auf Tempo 30 begrenzt, doch sei

die Gefahr für spielende Kinder oder Gäste, die die Straße im Bereich des Platzes querten, um einiges erhöht. Radfahrer seien nun mal nicht zu hören, damit sei es für die Gäste und vor allem für die Kinder sehr schwer, die Gefahren einzuschätzen. Noch sei nichts passiert, dennoch sollte man das Unfallrisiko schon vorher ausräumen. Daher sei es sinnvoll, die Geschwin-

digkeit im Bereich des Campingplatzbetriebs zu begrenzen, heißt es in der Antragsbegründung. Der Gemeinderat beschloss, für den Bereich der Durchfahrt auf dem Campingplatz »Tempo 10« vorzuschreiben und zusätzlich das Verkehrszeichen »Spielende Kinder« am Beginn und am Ende des Campingplatzes aufzustellen.

hack/Foto: Helga Ackermann